

Workshop Stop-Armut Konferenz 2011: Fairer Lebensstil – eine Utopie

Informationen zum Referenten:

Hannes Leitlein

info@hannesleitlein.de

www.hannesleitlein.de

Aus seiner Webseite:

Zur Person

Ich bin 25 Jahre alt und lebe verheiratet mit Lisa in Berlin. Eigentlich bin ich Grafiker, habe mich jedoch entschieden, doch noch evangelische Theologie zu studieren. Ich liebe Musik, ich lese und schreibe, moderiere und predige und ich photographiere und bereise liebend gerne die Welt. Zuletzt war ich für zwei Monate in Israel.

Mit diesem Blog verfolge ich den Anspruch, aktuelles aus meinem Leben vorzustellen. Seien es Projekte, die ich aktuell begleite, grafische Arbeiten aus meiner Feder, Predigten, Fotoarbeiten oder der letzte Schrei, der mir in die Hände fiel. Herzlichen Dank für alles Interesse. Anfragen und Informationen gerne bei mir persönlich unter folgender Anschrift:

Hannes Leitlein startet seinen Workshop mit dem Trailer zum Film "We Feed The World" (<http://www.we-feed-the-world.at/trailer.htm>)

Danach erzählt er die Geschichte einer Frau aus der dritten Welt namens Maria. Er macht deutlich, dass die Globalisierung den Bauern in Indien zu meinem Nächsten macht, aber ich den Namen meines Nachbarn nicht einmal kenne.

Bibel und Gerechtigkeit

Die Geschichten des AT erinnern an Gerechtigkeit und das Gott aufsteht gegen Ungerechtigkeit.

Die Bibel erinnert uns = remember. re-member = wieder Mitglied werden, Anteil nehmen.

Wenn die Bibel uns durch unzählige Stellen an etwas erinnert, dann will sie uns damit helfen, wieder Anteil an dieser Wahrheit zu bekommen.

Danach listet Hannes verschiedene Bibelstellen zu diesem Themenkreis auf. Diese Stellen sind auch herausfordernd, da sie nicht immer in Erfüllung gehen

Fakten:

- 1 Mia Menschen müssen mit 1\$ am Tag leben
- Viele Fakten entstammen der Webseite: www.worldmapper.com, auf der durch verzerrte Weltkarten die Verteilung von Armut und Reichtum dargestellt wird. In unserer Zeit ist jedes Kind, das an Hunger stirbt Mord.
- <http://globalrichlist.com/>
 - Wer 24.000.- CHF im Jahr verdient, gehört zu den 10% reichsten Menschen der Welt.

Informationen zum fairen Handel:

- macht nur 2% des Handels aus.
- erreicht nur besser gebildete Bauern, die es schon weiter gebracht haben und nicht die Ärmsten sind.
- Viele Firmen betreiben Greenwashing, um ihre Produkte reinzuwaschen, ohne sich im Wesentlichen zu verändern.

Ist fair leben eine Utopie? Ständig scheitert man, ist resigniert oder entmutigt.

- Wo soll man einkaufen, was darf man noch...
- Aber als Christen Glauben, wir, dass wir die Welt nicht retten müssen, sie ist schon gerettet.
- Fairer Lebensstil ist eine Herzenshaltung, es muss eine innere Reise beginnen.
- Wer bei Gott eintaucht, wird bei den Menschen auftauchen

Praktische Tips zum fairen Lebensstil:

4 Grundsätze:

1. Wir werden bewusst konsumieren.
 - Nicht einfach kaufen oder shoppen.
 - Nachfragen, Produktinfos einholen
 - Second Hand kaufen
2. Wir werden nicht auf Kosten anderer Leben.
 - Die anderen müssen einen fairen Lohn bekommen.
 - Bioprodukte kaufen
3. Wir kaufen weniger, dafür qualitativ hochwertig.
 - Etwas, dass länger hält und zeitlos ist.
4. Nicht jeden Tag Fleisch essen. Einmal in der Woche reicht.
Wir vertrauen uns mit unseren Fragen und Herausforderungen Gott an